



LDC erhält 1 Million Euro von der Max-Planck-Förderstiftung zur Entwicklung neuer Wirkstoffe

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) erhält jeweils 0,5 Millionen Euro an Projektzuschuss für die Entwicklung von zwei innovativen Wirkstoffansätzen zur Behandlung von Entzündungskrankheiten und Tumoren. Die Mittel stammen paritätisch von der Max-Planck-Förderstiftung und der Dr. Helmut Storz-Stiftung, die von der Max-Planck-Förderstiftung (MPF) treuhänderisch verwaltet wird.

"Wir freuen uns sehr, Dr. Helmut Storz als Förderer gewonnen zu haben", sagt Dr. Bert Klebl, Geschäftsführer des LDC. "Sein Wunsch wissenschaftsintensive aber anwendungsnahe Vorhaben zu unterstützen passt ideal zu dem, was wir tun. Mit Hilfe seiner Mittel können wir die ausgewählten Projekte weiterentwickeln, um sie anschließend in die pharmazeutische Arzneimittelentwicklung zu überführen."

Das erste der beiden jetzt geförderten Projekte ist ein neuer Wirkstoff zur Behandlung von Entzündungskrankheiten, den das LDC zusammen mit dem Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik sowie der Max-Planck-Forschungsstelle für Enzymologie der Proteinfaltung weiterentwickelt. Er adressiert eine Gruppe von Enzymen, so genannte Cyclophiline, die eine wichtige Rolle bei der Entstehung akuter Entzündungsreaktionen spielen. Durch ein neues, gezielteres Wirkprinzip soll der neue Wirkstoff unerwünschte Nebenwirkungen bisheriger Cyclophilin-Inhibitoren wie z.B. die Unterdrückung der natürlichen Immunreaktion oder die Schädigungen von Leber und Nieren vermeiden und zudem niedriger dosiert werden können. Das Projekt birgt Potential für die Behandlung von entzündlichen Krankheiten in der Kardiologie und bei Autoimmunerkrankungen.

Das zweite Projekt verfolgt die Hemmung einer hochinnovativen neuen molekularen Zielstruktur zur Behandlung unterschiedlicher Krebsformen, u.a. Brustkrebs und Ovarialkarzinom. In diesem Projekt profitiert LDC von seinem reichhaltigen Wissen zur Auffindung von neuen Wirkstoffen für diese Enzymklasse und arbeitet eng mit der Forschungseinrichtung Caesar (Center of Advanced European Studies and Research) zusammen, die mit der Max-Planck-Gesellschaft assoziiert ist.

Beide Forschungsvorhaben wären ohne diese Förderung nicht realisierbar gewesen. Zielsetzung der anwendungsnahen Projekte ist eine Weiterentwicklung durch geeignete Industriepartner im Anschluss an den Förderzeitraum. Eine besondere Stärke des LDC ist die effiziente Einbindung aller Beteiligten, die oft zu besonders fruchtbaren Kooperationen führt. Das belegen zahlreiche erfolgreiche Partnerschaften, die das LDC bereits mit führenden Forschungseinrichtungen und Pharmaunternehmen in aller Welt abgeschlossen hat. Im Falle eines kommerziellen Erfolges fließen anteilige Gewinne aus einer Lizenzierung an das LDC sowie die beteiligten Institute und die fördernden Stiftungen zurück.

??

Über das LDC

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC), eine Tochtergesellschaft der Max-Planck-Innovation GmbH, realisiert ein neues Konzept, um das Potential exzellenter Grundlagenforschung für die Entwicklung neuer, dringend benötigter Medikamente besser zu nutzen.

Das LDC nimmt vielversprechende Projekte aus der akademischen Forschung auf und entwickelt sie weiter bis zu pharmazeutischen Leitstrukturen ("Proof-of-Concept in Modellsystemen). In enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der akademischen Forschung und Industrie entwickelt das LDC ein umfangreiches, kontinuierlich wachsendes Portfolio an Wirkstoffen (small molecule leads) mit außergewöhnlich hohem medizinischen und kommerziellen Potenzial.

Das LDC ist der Max-Planck-Gesellschaft langfristig verbunden und hat strategische Partnerschaften mit AstraZeneca, Bayer, Merck Serono und Daiichi Sankyo sowie führenden akademischen Drug Discovery Zentren weltweit.

Weitere Informationen: www.lead-discovery.de

Über die Max-Planck-Förderstiftung und die Dr. Helmut Storz-Stiftung

Die gemeinnützige Max-Planck-Förderstiftung (MPF) finanziert exzellente und zukunftsweisende Forschungsvorhaben der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG). Sie ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die von einer bundesweiten Initiative privater Förderer getragen wird.

Die Dr. Helmut Storz-Stiftung wurde vor und außerhalb der MPF gegründet. Seit 2013 wird sie von der MPF verwaltet. Den Stifter Dr. Storz interessieren insbesondere wissenschaftliche Projekte, die kurz vor der Anwendbarkeit stehen. Gerade dort stehen wenig öffentliche Gelder zur Verfügung. Die Projekte werden in enger Abstimmung mit dem Stifter und der MPG ausgewählt und gründlich auf ihre Qualität geprüft.

Weitere Informationen: www.maxplanckfoerderung.org

Pressekontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

Firmenkontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer

Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC), eine Tochtergesellschaft der Max-Planck-Innovation GmbH, realisiert ein neues Konzept, um das Potential exzellenter Grundlagenforschung für die Entwicklung neuer, dringend benötigter Medikamente besser zu nutzen.

Das LDC nimmt vielversprechende Projekte aus der akademischen Forschung auf und entwickelt sie weiter bis zu pharmazeutischen Leitstrukturen ("Proof-of-Concept in Modellsystemen). In enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der akademischen Forschung und Industrie entwickelt das LDC ein umfangreiches, kontinuierlich wachsendes Portfolio an Wirkstoffen (small molecule leads) mit außergewöhnlich hohem medizinischen und kommerziellen Potenzial.

Das LDC ist der Max-Planck-Gesellschaft langfristig verbunden und hat strategische Partnerschaften mit AstraZeneca, Bayer, Merck Serono und Daiichi Sankyo sowie führenden akademischen Drug Discovery Zentren weltweit.

Weitere Informationen: www.lead-discovery.de